Landkreis Lüchow-Dannenberg 02.09.2022
Die Landrätin
51 - Kinder, Jugend und Familie,
Fachgruppenleitung III,
Frau Hinze

Sitzungsvorlage
Nr.: 2022/316

Anfrage

Anfrage von KTA Peters sowie der beratenden Mitglieder Martina Sievers und Manuela Brownlee vom 22.08.2022: Kita Situation Hitzacker (E.)

Jugendhilfeausschuss	08.09.2022	**TOP 4.2**

Eingang per E-Mail am 22.08.2022

An den
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Königsberger Str. 10
29439 Lüchow

Hitzacker, den 21.08.2022

Anfrage der Ratsfrauen der Samtgemeinde Elbtalaue
Martina Sievers, Manuela Brownlee (SOLI)
Karoline Klose, Katja Bustorff (Grüne)
Kerstin Peters, Jessica Peters (SPD)
Janet Haacke(KalliEco)

Wir bitten um Beantwortung der Fragen zum nächsten Jugendhilfeausschuss.

Seit Jahren fehlen Kindergartenplätze in Hitzacker und naher Umgebung (Bredenbock). Eltern die keinen Platz für Ihre Kinder bekommen werden nach Dannenberg oder Karwitz verwiesen. Dass noch kein neuer Kindergarten gebaut wurde, liegt vorgeblich daran, dass noch kein geeigneter Bauplatz gefunden werden konnte. Um abschätzen zu können wie dringend ein Neubau vorangetrieben werden muss, müssten Zahlen bekannt werden, wie viele Kinder aus Hitzacker betroffen sind.

Wir bitten darum folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viele Kinder/Eltern haben oder werden in diesem Kindergartenjahr (ab 2022) keinen Platz in Hitzacker/Bredenbock bekommen, obwohl sie sich dafür beworben haben ?
- An welche Kitas wurden/werden diese Kinder/Eltern verwiesen?
- Wie viele der abgewiesenen Kinder/Eltern haben den alternativen Platz angenommen?
- Wird bei der Auswahl der Kinder die an andere Orte verwiesen werden, berücksichtigt ob die Eltern ein Auto haben?
- Welche Voraussetzungen muss ein Baugrundstück für einen neuen Kindergarten mitbringen?

Vielen Dank für Ihre Mühe
Im Namen der oben genannten Ratsfrauen

Martina Sievers

Stellungnahme der Verwaltung:

Über den festgestellten Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen für den Planbereich Hitzacker wurde bereits mündlich durch die Kita-Bedarfsplanung im JHA informiert. So lag die Versorgungsquote zum Stichtag 01.01.2022 im Krippenbereich bei rund 38,2 % und im Elementarbereich bei 66, 0 %. Die Versorgungsquote beschreibt den Anteil der Kinder, denen ein Betreuungsangebot gemacht werden kann. Angestrebt wird gemäß Kita-Bedarfsplanung eine Versorgungsquote von 45 % im Krippen- und 96% im Elementarbereich, wobei die durchschnittliche Versorgungsquote im Elementarbereich bei rund 85 % liegt.

Aufgrund der niedrigen Versorgungsquote drücken viele Kinder in den Planbereich Dannenberg. Durch steigende Kinderzahlen in Dannenberg ist eine Versorgung dort jedoch immer weniger möglich und es bedarf eines langfristigen, ortsnahen und damit bedarfsgerechten Betreuungsangebotes in Hitzacker. Geplant ist nun eine neue dreigruppige Einrichtung mit zwei Elementar- und einer Krippengruppe. Ausgehend von den Kinderzahlen vom 01.01.2022 würde daraus eine Versorgungsquote von 47,8 % im Krippen- und 89,1 % im Elementarbereich resultieren. Die Versorgungsquote im Krippenbereich würde damit zwar leicht über dem Ziel liegen, jedoch sind bereits jetzt alle Krippenplätze im Stadtbereich Hitzacker ausgeschöpft. Zudem befinden sich aktuell rund ¼ der Krippenkapazitäten in der Kindertagespflege, diese ist zwar ein wichtiges Element der Bedarfsplanung, langfristig jedoch weniger verlässlich. So haben beispielsweise im letzten Jahr mehrere Kindertagespflegestellen im Stadtbereich Dannenberg aus persönlichen Gründen, überwiegend Pandemie bedingt, die Betreuung eingestellt.

Der Bedarf sollte im Stadtbereich Hitzacker erfüllt werden. Über die Übersichtskarte für Bauland in Landkreis Lüchow-Dannenberg musste festgestellt werden, dass im Bereich Hitzacker nahezu alle Flächen bebaut sind. Nach § 4 DVO-NKiTaG ist eine Außenfläche von 12 m² pro Kind vorzuhalten, ausgehend von 65 Kindern ergibt dies eine erforderliche Außenfläche von 780 m², welche an das Gebäude der Kindertagestätte (ca. 550 qm) angrenzen muss. Die Lage sollte gut erreichbar sein.

Grundsätzlich ist nach aktueller Rechtsprechung ein Betreuungsplatz im Umkreis von ca. 20 km bzw. einer Erreichbarkeit innerhalt von 30 min kombinierter Fahrt- und Fußweg zumutbar. Um einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz anbieten zu können, wird bei der Vergabe von Plätzen auch auf Wohnort und je nach Möglichkeiten auf besondere Umstände, wie z.B. Mobilität, Rücksicht genommen.

Für eine konkrete Aussage zu Betreuungswünschen in Hitzacker oder Bredenbock oder Aussagen zu Aufnahmen in umliegenden Kitas bedarf es einer umfassenden Auswertung des Online-Anmeldesystems Little Bird. Da die neue Kita-Bedarfsplanung nicht vor dem 12.09.22 ihre Tätigkeit im Fachdienst 51, Fachgruppe III, aufnehmen kann, wird um Verständnis gebeten, dass konkrete Aussagen zu Bewerbungen, Aufnahmen, Betreuungsalternativen und konkreten Vertragsabschlüssen umgehend nachgeliefert werden.

gez. D. Schulz